

Jahresbericht 1979

über die Alters- und
Hinterlassenenversicherung,
die Invalidenversicherung
und die
Familienausgleichskasse des
Fürstentums Liechtenstein



JAHRESBERICHT 1979

ALTERS- UND HINTERLASSENENVERSICHERUNG
INVALIDENVERSICHERUNG
FAMILIENAUSGLEICHSKASSE

Organe der Anstalten:

Alters- und Hinterlassenenversicherung
Invalidenversicherung
Familienausgleichskasse

Verwaltungsrat

Präsident: Dr. iur. Rony Frick, Rechtsanwalt, Schaan
Vizepräsident: Jakob Quaderer, Prokurist, Schaan
Mitglieder: Hans Banzer, Landwirt, Triesen
Eugen Büchel, Sekretär LANV, Balzers
Siegfried Gassner, Angestellter, Triesenberg
Jürgen Hilti, Dipl. Ing., Schaan
Emil Oehri, Ing., Eschen
Ersatzmitglieder: Werner Büchel, Angestellter, Ruggell
Roman Oehri, Angestellter, Triesenberg

Direktor lic. rer. pol. Gerhard Biedermann, Schaan
(ab 6. 8. 1979)
Hugo Ritter, Ruggell
(interimistischer Stellvertreter bis 5. 8. 1979)

Aufsichtsrat

Präsident: Fritz Bühler, Vizedirektor, Triesenberg
Mitglieder: Egon Hasler, Zimmermeister, Ruggell
Gebhard Malin, Dr. med. vet., Mauren († 1. 7. 1979)
Ersatzmitglieder: Gebhard Kieber, Mauren
Otto Kind, Gamprin

IV-Kommission

Präsident: Fürstlicher Sanitätsrat Dr. med. Rudolf Rheinberger, Vaduz
Mitglieder: Gerold Hilbe, Triesenberg
Karl Wohlwend, Schaan
Ferdinand Sprenger, Triesen
Rita Elkuch-Wanger, Mauren

Inhaltsverzeichnis

Organe	2
Jahresbericht des Verwaltungsrates	5
Bericht der Direktion	11
Bericht des Aufsichtsrates	32
Anhang: Summenbilanz, Betriebsrechnung und Bilanz der Anstalten: AHV / IV / FAK, Verwaltungskostenrechnung	33

Druck: Buch- und Verlagsdruckerei AG, Vaduz

Verwaltungsrat
der
ALTERS- UND HINTERLASSENENVERSICHERUNG
der
INVALIDENVERSICHERUNG
und der
FAMILIENAUSGLEICHSKASSE
des Fürstentums Liechtenstein

An den
HOHEN LANDTAG

9490 Vaduz

Sehr geehrter Herr Landtagspräsident!
Sehr geehrte Herren Abgeordnete!

Der Verwaltungsrat der Alters- und Hinterlassenenversicherung, der Invalidenversicherung und der Familienausgleichskasse unterbreitet hiermit im Sinne von Artikel 26 AHVG dem Hohen Landtag zur Genehmigung:

- Jahresrechnung
- Bilanz und Vermögensausweis
- Bericht über das Geschäftsjahr 1979 sowie Verwaltungskostenrechnung 1979

I. Organisation

Am 14. Februar 1979 wählte der Verwaltungsrat Herrn lic. rer. pol. Gerhard Biedermann zum neuen Direktor der AHV-IV-FAK-Anstalten. Diese Wahl wurde von der Fürstlichen Regierung im Sinne des AHV-Gesetzes genehmigt. Der neue Direktor konnte sein Amt am 6. 8. 1979 antreten. Herr Hugo Ritter, welcher bis zu diesem Zeitpunkt zur Zufriedenheit des Verwaltungsrates als interimistischer Stellvertreter des Direktors fungierte, übernahm mit Amtsantritt des neuen Direktors die Abteilungsleitung FAK sowie die Leitung des Direktionssekretariates.

Im Jahre 1979 wurden noch zwei weitere Mitarbeiter eingestellt, so dass die Verwaltung einen Personalbestand von 19 Personen aufwies.

II. Geschäfte

Der Verwaltungsrat erledigte die anfallenden Geschäfte in neun Verwaltungsratssitzungen. Diverse wichtige Geschäfte wurden dabei durch interne Sonderausschüsse für die Verwaltungsratssitzungen vorbehandelt.

III. Vermögenslage

Im vergangenen Jahr konnte der AHV-Fonds einen Anstieg von Fr. 189,87 Mio. auf Fr. 216,21 Mio. verzeichnen. Dies bedeutet, dass der Jahres-Vermögenszuwachs Fr. 3,12 Mio. höher war als im vorigen Jahr. Wenn auch der Fondszuwachs als erfreulich bezeichnet werden kann, so ist dabei nicht zu verkennen, dass aufgrund der bis Herbst des vergangenen Jahres andauernden Zinsbaisse nur eine deutlich unter dem Durchschnitt der letzten Jahre liegende Nettoerendite erwirtschaftet werden konnte.

Die aus dem Jahre 1963 stammende Anlageverordnung zum AHV-Gesetz erweist sich immer mehr als veraltet und als zu unflexibel für eine zeitgemässe Vermögensanlage. Der Verwaltungsrat unternahm daher einen entsprechenden Vorstoss bei der Regierung, um eine entsprechende Änderung der Anlageverordnung herbeizuführen.

Feste Anlagen der AHV auf Ende Berichtsjahr	1978	1979
Bauland	2 996 670.10	2 996 670.10
Appartementhaus Lettstrasse 31, Vaduz	312 500.—	289 500.—
Verwaltungsgebäude Gerberweg 5, Vaduz	1 330 000.—	1 280 000.—
AHV-Darlehen «Johanneum», Neu St. Johann	315 000.—	280 000.—
AHV-Darlehen an Verein für Abfallbeseitigung	2 810 000.—	2 445 000.—
AHV-Darlehen an das Land Liechtenstein	10 000 000.—	30 000 000.—
AHV-Darlehen an Schlachthofgenossenschaft	1 450 000.—	1 435 500.—
AHV-Darlehen an die Gemeinden Liechtensteins	1 448 696.—	1 150 894.—
AHV-Darlehen an die Liechtensteinische Stiftung für das Alter, Vaduz	1 202 000.—	1 148 000.—
Obligationen	25 000 000.—	—,—
Anlagen bei der Liechtensteinischen Landesbank	75 000 000.—	155 000 000.—
AHV-Fonds Konto Liechtensteinische Landesbank Nr. 220.000.07	58 271 354.10	8 167 068.65
AHV-Kasse, ordentlicher Verkehr	7 277 075.85	9 082 313.45
Liechtensteinische Landeskasse, Steuerabzüge	42 000.—	42 000.—
Übrige transitorische Aktiven AHV	2 434 996.60	2 908 962.—
	<u>189 890 292.65</u>	<u>216 225 908.20</u>
Feste Anlagen IV		
IV-Darlehen an «Johanneum», Neu St. Johann	315 000.—	280 000.—
IV-Darlehen an L'stein. Stiftung für das Alter, Vaduz	2 200 000.—	2 100 000.—
	<u>192 405 292.65</u>	<u>218 605 908.20</u>

Festgeld-Anlagen bei der Liechtensteinischen Landesbank

	Zinssatz	Laufzeit
5 Mill. Franken zu	3 ³ / ₄ ‰	30. 11. 1979 bis 29. 2. 1980
25 Mill. Franken zu	4 ³ / ₄ ‰	13. 12. 1979 bis 13. 3. 1980
30 Mill. Franken zu	4 ³ / ₄ ‰	13. 12. 1979 bis 13. 6. 1980
10 Mill. Franken zu	6 ¹ / ₂ ‰	7. 7. 1975 bis 7. 7. 1980
15 Mill. Franken zu	5 ¹ / ₄ ‰	31. 1. 1980 bis 31. 7. 1980
15 Mill. Franken zu	5 ‰	1. 9. 1973 bis 1. 9. 1980
5 Mill. Franken zu	5 ‰	31. 12. 1979 bis 31. 12. 1980
10 Mill. Franken zu	5 ¹ / ₄ ‰	31. 12. 1975 bis 31. 12. 1980
20 Mill. Franken zu	3 ¹ / ₂ ‰	22. 12. 1977 bis 22. 12. 1982
10 Mill. Franken zu	4 ¹ / ₂ ‰	5. 11. 1976 bis 4. 11. 1983
10 Mill. Franken zu	3 ¹ / ₂ ‰	1. 2. 1977 bis 1. 2. 1984

Die Aufteilung der Darlehen ergibt folgendes Bild:

Zinssatz Laufzeit

Stand per 31. Januar 1980

∞

AHV

Darlehen «Johanneum», Neu St. Johann	3 ¹ / ₂ ‰	31. 7. 1967 bis 31. 12. 1987	Fr. 280 000.—
Darlehen Verein für Abfallbeseitigung	3 ³ / ₄ ‰	21. 12. 1967 bis 31. 12. 1982	Fr. 300 000.—
Darlehen Verein für Abfallbeseitigung	4 ¹ / ₄ ‰	30. 6. 1972 bis 31. 12. 1987	Fr. 2 145 000.—
Darlehen Gemeinden des Landes	3 ¹ / ₄ ‰	23. 4. 1974 bis 31. 12. 1995	Fr. 1 150 894.—
Darlehen Land Liechtenstein	3 ¹ / ₂ ‰	1. 1. 1980 bis 31. 12. 1989	Fr. 10 000 000.—
Darlehen Land Liechtenstein	3 ¹ / ₄ ‰	1. 8. 1979 bis 31. 7. 1989	Fr. 20 000 000.—
Darlehen Liechtensteinische Stiftung für das Alter, Vaduz	3 ‰	1. 1. 1975 bis 31. 12. 2000	Fr. 1 148 000.—
Darlehen Schlachthofgenossenschaft, Eschen	4 ‰	30. 6. 1977 bis 30. 6. 1987	Fr. 1 435 500.—
		Total Darlehen AHV	Fr. 36 459 394.—

IV

Darlehen «Johanneum», Neu St. Johann	2 ¹ / ₂ ‰	31. 7. 1967 bis 31. 12. 1987	Fr. 280 000.—
Darlehen Liechtensteinische Stiftung für das Alter, Vaduz	2 ³ / ₄ ‰	4. 7. 1973 bis 31. 12. 2000	Fr. 2 100 000.—
		Total Darlehen IV	Fr. 2 380 000.—

Die Immobilienerträge stellen sich wie folgt:

	1978		1979	
	Brutto	Netto	Brutto	Netto
Verwaltungsgebäude Gerberweg 5, Vaduz	8,65 %	7,95 %	8,65 %	7,85 %
Miethaus, Lettstrasse 31, Vaduz	6,88 %	5,77 %	6,93 %	5,69 %

IV. Gesetzgebung

Der Verwaltungsrat hat es über Ersuchen der Fürstlichen Regierung übernommen, Vorschläge für die 7. Revision der AHV- sowie der IV-Gesetzgebung zu unterbreiten. Der Verwaltungsrat bestellte für diesen Zweck einen Ausschuss und zog einen Experten für die Revisionsarbeiten aus der Schweiz hinzu. Es fanden in der Folge mehrere Ausschuss-Sitzungen statt. Am 14. September konnte der Verwaltungsrat der Regierung einen Zwischenbericht zur 7. AHV-Revision unterbreiten.

Die Revision der AHV- und der IV-Gesetzgebung ist äusserst komplex und darf nicht für sich losgelöst, sondern muss im Zusammenhang mit der laufenden Entwicklung auf dem Gebiete der sozialen Sicherheit und Vorsorge (2. Säule!) gesehen werden. Von Bedeutung ist auch das Sozialabkommen mit der Schweiz, welches ein bestimmtes Mass an Parallelität der beiden nationalen Gesetzgebungen voraussetzt. Nachdem in der Schweiz zwischenzeitlich die 9. AHV-Revision voll in Kraft getreten ist, müssen daher insbesondere in bezug auf die Renten-Anspruchsberechtigungen die neuen Bestimmungen der Schweiz beachtet und berücksichtigt werden.

Nachdem die Regierung den Zwischenbericht zur 7. AHV-Revision bearbeiten und dazu entsprechend Stellung nehmen musste, konnte die umfassende Revision der AHV- und IV-Gesetzgebung im vergangenen Jahr nicht abgeschlossen werden.

Hingegen erfolgte bereits im vergangenen Jahr eine gesetzliche Teuerungsanpassung der Renten in Form einer linearen Erhöhung von 4,76 %. Entsprechend gesetzlich angepasst wurden auch die Einkommensgrenzen für die Ergänzungsleistungen. Weiter beschloss der Landtag die Abgabe von Hilfsmittel an Bezüger von Altersrenten (Art. 77^{ter} AHVG). Mit der Abgabe von Hilfsmittel auch an Bezüger von Altersrenten wird ein schon länger bestehendes Sozialpostulat erfüllt.

Neu erlassen durch die Regierung wurde ebenfalls eine Verordnung über den Zahlungsverkehr der AHV-Anstalt.

Der Verwaltungsrat stellt an den Hohen Landtag den

A N T R A G

er möge die Jahresrechnung, die Bilanz, die Betriebsrechnung sowie die Verwaltungskosten der Anstalten AHV, IV und FAK für das Geschäftsjahr 1979 genehmigen, sowie dem Verwaltungsrat und dem Direktor bzw. der Verwaltung Entlastung erteilen.

Mit vorzüglicher Hochachtung

Für den Verwaltungsrat der Anstalten AHV-IV-FAK

Der Präsident:

gez. Dr. Rony Frick

Bericht der Direktion an den Verwaltungsrat

In Erfüllung der gesetzlichen Bestimmungen erstattet die Direktion an den Verwaltungsrat Bericht über das Geschäftsjahr

1. Februar 1979 bis 31. Januar 1980

für die Anstalten:

AHV gemäss Artikel 9 Absatz 3 des Gesetzes vom 28. 12. 1963

IV gemäss Artikel 12 Absatz 3 des Gesetzes vom 28. 12. 1963

FAK gemäss Artikel 10 des Gesetzes vom 6. 6. 1957

und unterbreitet Jahresrechnung, Jahresbericht, Bilanz, Kassabilanz und Verwaltungskostenrechnung.

Allgemeines

Einige Neuerungen und Änderungen im Rahmen der in Angriff genommenen Revision der AHV-IV-Gesetzgebung führten im Berichtsjahr zu Mehrbelastungen der Verwaltung. Zu erwähnen ist dabei die Einführung der neuen Teilrentenordnung, die eine Neuberechnung sämtlicher Renten zur Folge hatte. Auf den 1. Januar 1980 wurde im AHV-Gesetz eine neue Bestimmung aufgenommen, wonach Bezüger von Altersrenten, die für die Fortbewegung, für die Herstellung des Kontaktes mit der Umwelt oder für die Selbstsorge, kostspieliger Geräte bedürfen, Anspruch auf Hilfsmittel haben. Ferner beschloss der Landtag, auf den 1. Januar 1980 die Renten an die Teuerung anzupassen. Die laufenden AHV-IV-Renten wurden linear um 4,76 Prozent erhöht. Die Mindest- und Höchstansätze der neuen Renten für Versicherte mit vollständiger Beitragsdauer betragen heute:

	Minimalrente	Maximalrente
	Fr.	Fr.
Einfache Altersrente	550.—	1 100.—
Ehepaar-Altersrente	825.—	1 650.—
Witwenrente	440.—	880.—
Waisenrente	220.—	440.—

Im Rahmen der Rentenanpassung wurden auch die Einkommensgrenzen für die Ergänzungsleistungen entsprechend erhöht.

Im Hinblick auf das Inkrafttreten des multilateralen Übereinkommens zwischen der Bundesrepublik Deutschland, der Republik Österreich, der Schweizerischen Eidgenossenschaft und dem Fürstentum Liechtenstein im Bereich der Sozialen Sicherheit hat sich die AHV-IV-Anstalt 1979 an den zwischenstaatlichen Sprechtagen, an denen Fachleute aus den vier Vertragsstaaten die Versicherten beraten und informiert haben, erstmals beteiligt. In Vaduz wurden vier Sprechtag abgehalten.

Über die bisherige **Entwicklung der Renten** gibt die nachstehende Tabelle Aufschluss:

Gesetzesrevisionen	Inkraftsetzung	Einfache Altersrente i.J.	
		Min.	Fr. Max.
Stand am	1. 1. 1954	480.—	1 500.—
1. Revision	1. 1. 1960	750.—	1 700.—
2. Revision	1. 1. 1964	1 200.—	2 400.—
3. Revision	1. 1. 1966	1 500.—	3 200.—
Teuerungsausgleich (+ 10%)	1. 1. 1967	1 650.—	3 520.—
4. Revision	1. 1. 1969	2 400.—	4 800.—
Teuerungsausgleich (+ 10%)	1. 1. 1971	2 640.—	5 280.—
5. Revision	1. 1. 1973	4 800.—	9 600.—
6. Revision	1. 1. 1975	6 000.—	12 000.—
Teuerungsausgleich (+ 5 %)	1. 1. 1977	6 300.—	12 600.—
Teuerungsausgleich (+ 4,76 %)	1. 1. 1980	6 600.—	13 200.—

Die starke Zunahme der Erwerbseinkommen im Berichtsjahr lässt auf eine gute Konjunktur- und Beschäftigungslage schliessen.

Über die Einkommensentwicklung orientiert die folgende Tabelle:

Einkommens-Entwicklung

Jahr	Total-Erwerb Fr.	Selbständiger Erwerb Fr.	% vom Total- Erwerb	Unselbständig. Erwerb Fr.	% vom Total- Erwerb
1954	28 725 000.—	7 545 000.—	26,27	21 180 000.—	73,73
1955	32 375 000.—	7 862 000.—	24,28	24 513 000.—	75,72
1956	36 967 000.—	8 698 000.—	23,53	28 269 000.—	76,47
1957	41 898 000.—	9 807 000.—	23,40	32 091 000.—	76,60
1958	45 513 000.—	11 067 000.—	24,31	34 446 000.—	75,69
1959	48 600 000.—	11 575 000.—	23,81	37 025 000.—	76,19
1960	56 740 000.—	13 630 000.—	24,00	43 110 000.—	76,00
1961	68 958 000.—	14 656 000.—	21,25	54 302 000.—	78,75
1962	76 418 000.—	14 619 000.—	19,13	61 799 000.—	80,87
1963	84 220 000.—	15 349 000.—	18,22	68 871 000.—	81,78
1964	96 354 000.—	18 480 000.—	19,18	77 874 000.—	80,82
1965	103 556 000.—	16 853 000.—	16,27	86 703 000.—	83,73
1966	125 094 000.—	21 268 000.—	17,00	103 826 000.—	83,00
1967	131 610 000.—	21 400 000.—	16,26	110 210 000.—	83,74
1968	150 844 000.—	23 249 000.—	15,41	127 595 000.—	84,59
1969	161 674 000.—	26 252 000.—	16,23	135 422 000.—	83,77
1970	194 444 000.—	29 992 000.—	15,42	164 452 000.—	84,58
1971	243 702 000.—	29 395 000.—	12,06	214 307 000.—	87,94
1972	267 426 000.—	36 968 000.—	13,82	230 458 000.—	86,18
1973	312 774 000.—	41 854 000.—	13,38	270 920 000.—	86,62
1974	368 049 000.—	49 477 000.—	13,44	318 572 000.—	86,56
1975	371 180 000.—	49 194 000.—	13,25	321 986 000.—	86,75
1976	391 223 000.—	46 285 000.—	11,83	344 938 000.—	88,17
1977	437 655 000.—	42 420 000.—	9,69	395 235 000.—	90,31
1978	452 803 000.—	45 855 000.—	10,13	406 948 000.—	89,87
1979	503 372 000.—	51 642 000.—	10,26	451 730 000.—	89,74

I. Alters- und Hinterlassenenversicherung (AHV)

(26. Jahresbericht)

Die **Beiträge** der Versicherten betragen im Berichtsjahr 38,26 (Vj. 34,41) Millionen Franken.

Wie sich die Beiträge im einzelnen aufteilen, vermitteln die nachstehenden Tabellen:

Persönliche und Arbeitnehmer-/Arbeitgeber-Beiträge nach Gemeinden

Gemeinden	A H V		F A K		T o t a l Fr.
	Persönliche Beiträge Fr.	Arbeitnehmer- Arbeitgeber- Beiträge	Persönliche Beiträge Fr.	Arbeitgeber- Beiträge Fr.	
Balzers	221 569.10	3 801 826.30	74 314.05	1 250 601.70	5 348 311.15
Eschen	289 159.05	2 812 058.75	96 522.05	925 020.35	4 122 760.20
Gamprin/Bendern	103 128.05	798 940.90	35 530.—	262 809.80	1 200 408.75
Mauren/Schaanwald	253 749.25	1 147 662.55	85 308.15	377 521.40	1 864 241.35
Planken	11 701.—	33 363.55	4 007.—	10 974.80	60 046.35
Ruggell	77 232.95	349 412.10	27 494.95	114 938.65	569 078.65
Schaan	644 952.15	10 196 337.60	214 349.05	3 354 061.25	14 409 700.05
Schellenberg	33 680.—	90 747.05	11 493.—	29 851.15	165 771.20
Triesen	240 052.10	1 607 584.95	79 762.80	528 811.65	2 456 211.50
Triesenberg	245 398.85	909 744.80	82 080.90	299 258.50	1 536 483.05
Vaduz	1 792 074.—	12 583 819.—	589 665.10	4 139 419.10	19 104 977.20
Freiwillig Versicherte*	12 108.—		325.— ./.		11 783.—
	3 924 804.50	34 331 497.55	1 300 202.05	11 293 268.35	50 849 772.45
	Total AHV:	38 256 302.05	Total FAK:	12 593 470.40	

* Liechtensteiner mit Wohnsitz im Ausland

Persönliche und Arbeitnehmer-/Arbeitgeber-Beiträge nach Erwerbsgruppen

Erwerbsgruppen	AHV		FAK		T o t a l Fr.
	Persönliche Beiträge	Arbeitnehmer- Arbeitgeber- Beiträge	Persönliche Beiträge	Arbeitgeber- Beiträge	
	Fr.	Fr.	Fr.	Fr.	
Nichterwerbstätige	62 330.30	1 079.20	18 747.90	355.10	82 512.50
Steuerpauschalierte	106 401.—	36 896.15	31 922.—	12 136.90	187 356.05
Gewerbe (total)	1 534 347.—	11 947 144.50	513 556.—	3 929 990.50	17 925 038.—
davon:					
Baugewerbe	(353 341.—	3 277 730.30	116 436.95	1 078 201.60	4 825 709.85)
Gastgewerbe	(220 707.—	1 143 678.65	73 924.95	376 211.45	1 814 522.05)
Übriges Gewerbe	(960 299.—	7 525 735.55	323 194.10	2 475 577.45	11 284 806.10)
Industrie	75 920.—	16 818 231.95	24 975.—	5 532 312.75	22 451 439.70
Landwirtschaft	116 272.15	231 972.05	45 389.10	76 306.95	469 940.25
Freie Berufe	1 989 851.05	1 471 280.30	656 631.05	483 975.50	4 601 737.90
Öffentliche Dienste		3 283 121.50		1 079 974.20	4 363 095.70
Hauspersonal		170 796.70		56 184.30	226 981.—
Verschiedene	27 575.—	370 975.20	9 306.—	122 032.15	529 888.35
Freiwillig Versicherte*	12 108.—		325.—	./.	11 783.—
	3 924 804.50	34 331 497.55	1 300 202.05	11 293 268.35	
	Total AHV:	38 256 302.05	Total FAK:	12 593 470.40	50 849 772.45

* Liechtensteiner mit Wohnsitz im Ausland

Die **Betriebsrechnung** der AHV weist im vorliegenden Geschäftsjahr im Vergleich zum Vorjahr bei **Gesamteinnahmen** von 50,97 (Vj. 46,37) Mill. Franken weiterhin eine steigende Tendenz auf.

Das gute Betriebsergebnis von 26,33 (Vj. 23,23) Mill. Franken ist der Beitragssteigerung, den steigenden Anlageerträgen von 7,79 (Vj. 7,32) Mill. Franken und dem weiterhin ungekürzten Staatsbeitrag zuzuschreiben.

Die **Gesamtausgaben** bzw. die **AHV-Leistungen** betragen im Berichtsjahr 24 636 479.10 (Vj. 23 135 243.—) Franken.

Im Vergleich zum Vorjahr setzt sich auf Ende Berichtsjahr der **Rentnerbestand** der AHV wie folgt zusammen:

a) Ordentliche Rentenbezüger	1978	1979
Einfache Altersrenten	1 506	1 611
Ehepaaraltersrenten	573	602
Halbe Ehepaaraltersrenten	40	46
Witwenrenten	349	361
Einfache Waisenrenten	366	377
Vollwaisenrenten	4	5
Zusatzrenten für Ehefrauen	141	162
Einfache Kinderrenten	107	116
Doppelkinderrenten	3	2
	<u>3 089</u>	<u>3 282</u>

b) Ausserordentliche Rentenbezüger	1978	1979
Einfache Altersrenten	145	143
Ehepaaraltersrenten	5	6
Halbe Ehepaaraltersrenten	—	—
Witwenrenten	5	6
Einfache Waisenrenten	1	2
Vollwaisenrenten	—	—
Zusatzrenten für Ehefrauen	—	—
Einfache Kinderrenten	2	1
Mutterwaisenrenten	4	11
	<u>162</u>	<u>169</u>

c) **Hilflosenentschädigungen**

Dieser Bezügerkreis gliedert sich nach dem Grad der Hilfslosigkeit, wobei die in leichterem und mittlerem Grad hilflosen Rentner bis zur Erreichung der AHV-Altersgrenze bereits aus der Invalidenversicherung die Hilflosenentschädigung bezogen hatten und diese aufgrund der Besitzstandsgarantie aus der AHV weiter beziehen können:

	1978	1979
Hilfslosigkeit leichteren Grades	—	—
Hilfslosigkeit mittleren Grades	4	3
Hilfslosigkeit schweren Grades	18	24
	<u>22</u>	<u>27</u>

Die Leistungen beliefen sich auf Fr. 187 425.— im Berichtsjahr.

Aus der folgenden Tabelle ist der gesamte Leistungsaufwand der Anstalten AHV und IV sowie der Aufwand für die Ergänzungsleistungen zu den AHV- und IV-Renten seit Einführung bis heute ersichtlich:

Jahr	Ordentliche und ausserordentliche AHV-Renten und Hilflosenentschädigungen Fr.	Ordentliche und ausserordentliche IV-Renten und Hilflosenentschädigungen Fr.	Ergänzungsleistungen zur AHV und IV Fr.	Total Fr.
1954	371 373			371 373
1955	399 381			399 391
1956	451 028			451 028
1957	513 784			513 784
1958	543 044			543 044
1959	593 445			593 445
1960	813 089	95 476		908 565
1961	905 989	228 340		1 134 329
1962	970 208	192 984		1 163 192
1963	1 064 231	269 265		1 333 496
1964	1 924 349	333 381		2 257 730
1965	2 126 403	328 525		2 454 928
1966	2 948 649	437 720	689 361	4 075 730
1967	3 429 098	499 825	589 593	4 518 516
1968	3 790 774	556 950	588 279	4 936 003
1969	5 384 342	829 772	765 714	6 979 828
1970	5 692 415	929 559	802 716	7 424 690
1971	6 560 149	1 083 685	1 239 950	8 883 784
1972	7 937 838	1 178 704	1 343 803	10 460 345
1973	14 571 062	1 740 302	1 036 521	17 347 885
1974	15 766 772	1 934 149	975 469	18 676 390
1975	19 152 110	2 436 688	501 496	22 090 294
1976	19 997 297	2 610 791	489 248	23 097 336
1977	22 013 140	3 061 149	555 976	25 630 265
1978	23 062 243	3 499 516	552 418	27 114 177
1979	24 448 045	3 825 083	508 529	28 781 657
	185 430 258	26 071 864	10 639 073	222 141 195

Bei den **Abrechnungspflichtigen** ergibt sich unter Berücksichtigung der Zu- und Abgänge auf Ende Berichtsjahr folgendes Bild:

Zu- und Abgänge von Abrechnungspflichtigen

Abrechnungspflichtige mit:	nur persönlichem Beitrag		persönlichem Beitrag und Arbeitnehmer-/Arbeitgeberbeitrag		nur Arbeitgeber-/Arbeitnehmerbeitrag			Total	
	Zu-gänge	Ab-gänge	Zu-gänge	Ab-gänge	Zu-gänge	Ab-gänge	Zu-gänge	Ab-gänge	
10 Nichterwerbstätige	103	38	—	—	—	—	—	—	
		11*	—	—	—	—	103	49	
11 Rentnersteuer	1	1	—	1	—	—	—	—	
	—	1*	—	—	—	—	1	3	
12 Freiwillig Versicherte	3	2	—	—	—	—	3	2	
20 Allgemeines Gewerbe	39	35	15	18	79	30	—	—	
	—	5*	—	1*	—	—	133	89	
21 Baugewerbe	5	2	6	4	4	4	—	—	
	—	2*	—	—	—	—	15	12	
22 Gastgewerbe	—	—	15	11	4	4	—	—	
	—	1*	—	—	—	—	19	16	
30 Industrie	—	2	—	—	—	2	—	4	
40 Landwirtschaft	1	—	—	—	2	—	—	—	
	—	8*	—	1*	—	—	3	9	
50 Freie Berufe	44	13	5	4	2	—	51	17	
60 Öffentliche Dienste	—	—	—	—	13	11	13	11	
70 Hauspersonal	—	—	—	—	33	14	33	14	
80 Verschiedenes	10	14	—	—	5	3	15	17	
	206	135	41	40	142	68	389	243	

* Abgang infolge Überschreitung des 62. bzw. 65. Altersjahres

Zu- und Abgänge von Abrechnungspflichtigen

Stand der Abrechnungspflichtigen am 31. Januar 1979	2 861	
+ Zugänge	389	
	3 250	
— Abgänge	243	
Stand der Abrechnungspflichtigen per Ende Berichtsjahr	3 007	
Stand der Abrechnungspflichtigen per Ende Berichtsjahr	1978	1979
1. mit nur persönlichem Beitrag	938	954
2. mit persönlichem und Arbeitnehmer-/Arbeitgeberbeitrag	551	554
3. mit nur Arbeitnehmer-/Arbeitgeberbeitrag	1 003	1 077
4. mit nur Nichterwerbstätigenbeitrag	332	385
5. mit Nichterwerbstätigen- und Arbeitnehmer-/Arbeitgeberbeitrag	19	18
6. freiwillig Versicherte	18	19
	2 861	3 007

Individuelle Konten (IK) und Versicherungsausweise

Wie aus der nachstehenden Aufstellung ersichtlich, darf aufgrund der Zunahme der IK-Zugänge auf eine Vermehrung von Arbeitsplätzen geschlossen werden. Im Berichtsjahr waren 57 Zugänge mehr als im Vorjahr.

IK-Stand am 31. Januar 1979		60 462
IK-Zugang 1979		<u>2 535</u>
Zwischentotal		62 997
Abgänge		
Jahrgang 1914: Männer, Jahrgang 1917: Frauen	361	
Todesfälle	<u>72</u>	<u>433</u>
IK-Stand 31. Januar 1980		<u>62 564</u>

Der AHV-Fonds

Per Ende Berichtsjahr weist der AHV-Fonds einen Stand von rd. 216,21 (Vj. 189,87) Mill. Franken aus.

Personelles

Unter Berücksichtigung von 4 Zugängen und 1 Abgang beschäftigten wir im Berichtsjahr umgerechnet auf volle Jahresarbeitskräfte 17,9 Personen.

Mahnungs- und Betreuungswesen

Im Berichtsjahr haben gegenüber dem Vorjahr die Mahnungen mit total 2 098 (Vj. 1 887) zugenommen. Auch bei den 513 (Vj. 337) Pfändungsanträgen, den 209 (Vj. 169) Verwertungsbegehren und den 56 (Vj. 59) Verwertungen, sind Zunahmen zu verzeichnen.

Arbeitgeberkontrollen

Im Berichtsjahr wurden durch den Kontrolleur 143 (Vj. 54) Arbeitgeberkontrollen durchgeführt. Aufgrund dieser Abrechnungskontrollen konnten an Beiträgen 535 058.— Franken für eine Lohnsumme von 4 771 934.— Franken eingebracht werden.

II. Invalidenversicherung (IV)

(20. Jahresbericht)

20 Jahre IV

Am 1. Januar 1960 ist die Invalidenversicherung eingeführt worden, die somit ihr 20jähriges Bestehen begehen kann. Mit der Einführung der Invalidenversicherung wurde eine grosse Lücke unserer Sozialversicherung geschlossen. Durch das Volksobligatorium ist die ganze Wohnbevölkerung erfasst. Alle bei der AHV versicherten liechtensteinischen Bürger und unter bestimmten Voraussetzungen auch Ausländer, Staatenlose und Flüchtlinge sind gegen die wirtschaftlichen Folgen der Invalidität versichert. Die Hauptaufgabe der Invalidenversicherung ist die Eingliederung behinderter Mitmenschen ins Erwerbsleben, wobei medizinische und berufliche Massnahmen, Sonderschulmassnahmen, Hilfsmittel und IV-Taggelder zur Verfügung stehen. Nach dem Motto «Eingliederung vor Rente» kann die Rentenfrage erst nach Abschluss der Eingliederungsmassnahmen geprüft werden, es sei denn, dass solche wegen der Schwere der Behinderung nicht möglich oder aussichtslos sind.

Die nachfolgende Tabelle gibt einen Überblick über die Entwicklung und Bedeutung dieses Versicherungszweiges.

Jahr	Anmeldungen	Beschlüsse	Rentenbezüger*	Renten Mio. Fr.	Taggelder Fr.	Hilflosenentschädigungen Fr.	AN-/AG-Beiträge Mio. Fr.
1960	204	97	70	0,09	—,—	5 416.—	0,219
1961	70	194	232	0,22	3 824.—	11 525.—	0,273
1962	137	151	235	0,18	17 816.—	8 378.—	0,304
1963	141	237	275	0,26	8 237.—	11 668.—	0,336
1964	112	229	306	0,32	11 276.—	14 773.—	0,385
1965	219	267	336	0,33	276.—	13 537.—	0,414
1966	147	174	332	0,42	—,—	15 264.—	0,500
1967	194	223	340	0,49	711.—	18 297.—	0,526
1968	198	225	345**	0,56	552.—	13 951.—	0,603
1969	272	358	345**	0,81	4 494.—	18 420.—	0,808
1970	260	348	345**	0,92	9 504.—	24 840.—	0,972
1971	254	350	345**	1,06	1 062.—	29 676.—	1,218
1972	170	272	350	1,16	—,—	31 380.—	1,337
1973	234	418	332	1,95	13 827.—	45 954.—	2,378
1974	268	445	440	2,06	5 773.—	51 101.—	2,798
1975	299	532	431	2,37	10 588.—	61 700.—	2,821
1976	331	537	474	2,56	10 358.—	60 340.—	2,974
1977	351	623	584	3,01	21 658.—	57 960.—	3,327
1978	366	655	659	3,43	21 111.—	65 040.—	3,442
1979	345	680	743	3,76	39 009.—	66 510.—	3,826

* ordentliche und ausserordentliche

** Angaben geschätzt

Tätigkeit der IV-Kommission und des IV-Sekretariates

Beim IV-Sekretariat sind im Berichtsjahr 345 Anmeldungen (Vj. 366) zum erstmaligen Bezug von Leistungen eingegangen. Der IVK-Präsident und Kommissionsarzt, Herr Fürstl. Sanitätsrat Dr. med. Rudolf Rheinberger, hat mit der Verwaltung in zehn Sitzungen die Anträge vorbereitet, was für die Beschlussfassung in der IV-Kommission von grossem Nutzen war. Die Invalidenversicherungskommission selbst hat in zehn Sitzungen 680 (Vj. 655) Beschlüsse über Leistungen der Invalidenversicherung gefasst. Diese Beschlüsse sind von der IV-Anstalt den Versicherten mittels Verfügung eröffnet worden.

Die **Betriebsrechnung** schliesst infolge Defizitdeckung durch den Staat ausgeglichen ab.

Die **Einnahmen** betragen im Berichtsjahr 6,129 (Vj. 5,623) Mill. Franken. Zur Deckung des Defizits ergab sich für den Staat ein Betrag von 2,208 (Vj. 2,068) Mill. Franken.

Wie sich die Beiträge der Versicherten zusammensetzen, zeigt die folgende Tabelle:

Persönliche und Arbeitnehmer-/Arbeitgeber-Beiträge nach Erwerbsgruppen

Erwerbsgruppen	IV		Total
	Persönliche Beiträge	Arbeitnehmer-Arbeitgeber-Beiträge	
Nichterwerbstätige	6 310.30	107.90	6 418.20
Steuerpauschalierte	10 641.—	3 689.50	14 330.50
Gewerbe (Total)	153 796.—	1 194 715.55	1 348 511.55
davon:			
Baugewerbe	(35 401.—	327 774.10	363 175.10)
Gastgewerbe	(22 112.—	114 367.85	136 479.85)
Übriges Gewerbe	(96 283.—	752 573.60	848 856.60)
Industrie	7 597.—	1 681 822.90	1 689 419.90
Landwirtschaft	11 716.—	23 197.75	34 913.75
Freie Berufe	199 087.10	147 128.10	346 215.20
Öffentliche Dienste		328 312.05	328 312.05
Hauspersonal		17 080.20	17 080.20
Verschiedene	2 782.—	37 097.55	39 879.55
Freiwillig Versicherte*	1 220.—		1 220.—
	393 149.40	3 433 151.50	
	Total IV:		3 826 300.90

* Liechtensteiner mit Wohnsitz im Ausland

Die **Ausgaben** stiegen im Berichtsjahr gegenüber dem Vorjahr um 0,51 (Vj. 0,91) Mill. Franken an und erreichten den Gesamtbetrag von 6,13 (Vj. 5,62) Mill. Franken.

Die **Taggelder** erreichten im Berichtsjahr den Betrag von 39 009.10 (Vj. 21 111.70) Franken. Die Zahl der Eingliederungstage betrug 1011 (Vj. 612).

Im Berichtsjahr musste in sieben Fällen über die Anspruchsberechtigung von Taggeldern durch die IV-Kommission entschieden werden.

An **Renten** wurden im Berichtsjahr rd. 3,76 (Vj. 3,43) Mill. Franken ausbezahlt.

Der **Rentnerbestand** setzte sich am Ende des Berichtsjahres wie folgt zusammen:

Ordentliche Rentenbezüger	1978	1979
Einfache Renten	277	321
Ehepaarrenten	24	26
Halbe Ehepaarrenten	6	6
Zusatzrenten für Ehefrauen	114	138
Einfache Kinderrenten zur IV-Rente des Mannes	145	160
Einfache Kinderrenten zur IV-Rente der Frau	45	44
Doppelkinderrenten	9	10
	<u>620</u>	<u>705</u>

Ausserordentliche Rentenbezüger	1978	1979
Einfache Renten	36	37
Ehepaarrenten	—	—
Zusatzrenten für Ehefrauen	—	—
Einfache Kinderrenten	3	1
Doppelkinderrenten	—	—
	<u>39</u>	<u>38</u>

Hilflosenentschädigungen wurden im Berichtsjahr insgesamt 66 510.— (Vj. 65 040.—) Franken ausgerichtet. Nach dem Grad der Hilflosigkeit verteilen sich die Bezüger im Berichtsjahr wie folgt:

	1978	1979
Hilflosigkeit leichteren Grades	1	1
Hilflosigkeit mittleren Grades	2	3
Hilflosigkeit schweren Grades	10	10
	<u>13</u>	<u>14</u>

Eingliederungsmassnahmen verfügte die Verwaltung aufgrund der IVK-Beschlüsse 400 (Vj. 445). Sie teilen sich wie folgt auf:

	Minderjährige		Erwachsene	
	1978	1979	1978	1979
Medizinische Massnahmen	198	149	17	13
Hilfsmittel	85	57	51	53
Beiträge an Sonderschulung	74	96	—	—
Berufliche Ausbildung und Umschulung	7	20	13	13

Mit 16 Verfügungen (Vj. 18) wurde Kostenübernahme für Eingliederungsmassnahmen abgelehnt. Diese Verfügungen betrafen 8 medizinische Massnahmen, 7 Hilfsmittel und 1 Sonderschulung.

Wegen Fehlens einer rentenbegründenden Invalidität musste in 24 Fällen ein Rentenanspruch verneint werden, wobei es sich in 11 Fällen um ausländische Staatsangehörige handelte.

4 ausländische Antragsteller wurden abgelehnt, weil sie die versicherungsmässigen Voraussetzungen nicht erfüllten.

Ergänzungsleistungen (EL) zur AHV und IV

Mit Gesetz vom 10. Dezember 1965 wurden Ergänzungsleistungen zu den AHV- und IV-Renten eingeführt. Dieses Sozialwerk hat die Funktion, ungenügende Einkünfte der AHV- oder IV-Rentner bis zu einer bestimmten Einkommensgrenze auszufüllen. Es ist zu betonen, dass es sich dabei nicht um Fürsorgeleistungen, sondern um Versicherungsleistungen handelt, auf die ein gesetzlicher Anspruch besteht. Auf Grund der relativ geringen und in den Gemeinden unterschiedlichen Inanspruchnahme der Ergänzungsleistungen muss geschlossen werden, dass die Information mangelhaft ist. Es wird Aufgabe der Gemeinden und der AHV-Verwaltung sein, die AHV- und IV-Rentner besser auf dieses Sozialwerk aufmerksam zu machen.

Auf den 1. Januar 1980 wurden zusammen mit der Anpassung der Renten an die Teuerung auch die Einkommensgrenzen für die Ergänzungsleistungen angepasst.

Diese Einkommensgrenzen betragen

für Alleinstehende	Fr. 8 400.—
für Ehepaare	Fr. 12 600.—
für Waisen	Fr. 4 200.—

Im Berichtsjahr (Kalenderjahr) wurden folgende Leistungen erbracht:

	1978	1979
Ergänzungsleistungen zur AHV	Fr. 469 856.—	Fr. 427 590.—
Ergänzungsleistungen zur IV	Fr. 82 562.—	Fr. 80 939.—
	<u>Fr. 552 418.—</u>	<u>Fr. 508 269.—</u>

	1978	1979
Bezüger EL zur AHV	270	256
Bezüger EL zur IV	44	43

Die Finanzierung erfolgt durch Land (60 %) und Gemeinden (40 %). Veranlagung und Auszahlung der Ergänzungsleistungen erfolgen durch die Verwaltung der AHV-IV-Anstalt als vom Staat übertragene Aufgabe.

III. Familienausgleichskasse (FAK)

(22. Jahresbericht)

Per Ende Jahr waren 5 690 Bezüger mit 12 180 Kindern zu verzeichnen.

Die **Betriebsrechnung** weist bei Gesamteinnahmen von rd. 12,88 (Vj. 11,55) Mill. Franken Beiträge, die bekanntlich allein durch den Arbeitgeber aufzubringen sind, und bei Gesamtausgaben von rd. 11,83 (Vj. 10,37) Mill. Franken einen Aktivsaldo von rd. 1,05 (Vj. 1,18) Mill. Franken aus.

Zur ausführlichen Information verweisen wir auf die folgenden Tabellen sowie auf den Anhang.

Anzahl der Bezüger von Kinderzulagen nach Gemeinden

Gemeinden	Unselbständig Erwerbende		Unselbständig erwerbende Ausländer mit Wohnsitz		Grenzgänger		Saisonarbeiter		Selbständig Erwerbende		Selbständig erwerbende Ausländer		Total	
	Fam.	Kinder	Fam.	Kinder	Fam.	Kinder	Fam.	Kinder	Fam.	Kinder	Fam.	Kinder	Fam.	Kinder
Balzers	247	526	205	389	157	324	33	79	53	155	6	16	701	1489
Eschen	109	237	89	178	192	481	15	31	44	103	5	11	454	1041
Nendeln	59	141	39	82	28	51	10	24	21	39	2	4	159	341
Gamprin	60	148	49	104	47	106	17	42	21	58	6	14	200	472
Mauren	142	292	31	69	37	85	18	43	44	90	10	21	282	600
Schaanwald	44	96	34	103	67	170	—	—	7	13	1	2	153	384
Planken	26	53	—	—	—	—	5	14	9	23	—	—	40	90
Ruggell	91	173	11	25	18	41	12	17	31	86	1	2	164	344
Schaan	250	536	400	720	599	1301	122	267	93	187	16	32	1480	3040
Schellenberg	54	126	10	29	—	—	1	4	11	29	—	—	76	188
Triesen	207	458	109	235	49	104	34	75	30	78	12	18	441	968
Triesenberg	175	378	46	82	7	14	29	64	55	115	5	15	317	668
Vaduz	238	466	497	975	297	652	85	237	83	180	23	45	1223	2555
Total	1702	3630	1520	2991	1499	3329	381	897	502	1156	87	180	5690	12180
Vorjahr	1694	3625	1401	2772	1425	3223	359	812	520	1242	83	170	5482	11844

Auszahlung von Kinderzulagen nach Gemeinden

Gemeinden	Unselbständig Erwerbende Fr.	Unselbständig erwerbende Ausländer mit Wohnsitz Fr.	Grenzgänger Fr.	Saison- arbeiter Fr.	Selbständig Erwerbende Fr.	Selbständig erwerbende Ausländer Fr.	Total Fr.
Balzers	507 968.80	399 749.—	316 094.—	43 861.—	138 570.—	17 160.—	1 423 402.80
Eschen	239 280.—	160 115.—	466 870.—	16 998.—	104 705.—	12 720.—	1 000 688.—
Nendeln	134 010.—	72 425.—	50 390.—	12 652.—	44 910.—	5 340.—	319 727.—
Gamprin	150 510.—	92 470.—	107 239.—	23 616.—	51 840.—	10 530.—	436 205.—
Mauren	290 920.—	62 492.—	75 360.—	24 288.—	92 070.—	24 090.—	569 220.—
Schaanwald	92 260.—	62 450.—	165 645.—	—.—	11 205.—	1 980.—	333 540.—
Planken	56 682.—	—.—	—.—	7 723.—	18 210.—	—.—	82 615.—
Ruggell	189 800.—	16 470.—	30 857.—	9 900.—	88 920.—	2 160.—	338 107.—
Schaan	503 400.—	684 885.—	288 054.—	159 508.—	186 370.—	28 830.—	2 851 047.—
Schellenberg	125 742.—	19 910.—	—.—	3 927.—	31 770.—	—.—	181 349.—
Triesen	428 991.20	202 698.—	98 570.—	38 215.—	84 330.—	20 600.—	873 404.20
Triesenberg	389 030.—	75 063.—	12 790.—	37 802.—	127 710.—	11 340.—	653 735.—
Vaduz	651 700.—	861 780.45	615 491.80	128 040.—	185 810.—	41 990.—	2 484 812.25
Total	3 760 294.—	2 710 507.45	3 227 360.80	506 530.—	1 166 420.—	176 740.—	11 547 852.25
Vorjahr	3 373 722.80	2 299 130.—	2 849 220.45	377 563.80	1 126 280.—	152 422.—	10 178 339.05

Total Kinderzulagen: 11 547 852.25

Total Geburtszulagen: 230 085.—

Total Familienzulagen: 11 777 937.25

Davon Grenzgänger: 45 885.—

An Saisonarbeiter: 6 300.—

Familienzulagen pro Monat

1979	Kinderzulagen an in Liechtenstein wohnhafte Bezüger Fr.	Kinderzulagen an Grenzgänger Fr.	Kinderzulagen an Saison- arbeiter Fr.	Geburts- zulagen an in Liechtenstein Wohnhafte Fr.	Geburts- zulagen an Grenzgänger Fr.	Geburts- zulagen an Saison- arbeiter Fr.	Total Fr.
Februar	679 850.—	279 911.—	1 264.—	24 750.—	10 350.—	—.—	996 125.—
März	642 734.—	274 066.80	—.—	12 150.—	3 735.—	—.—	932 685.80
April	638 212.—	265 907.—	35 902.—	11 250.—	4 050.—	—.—	955 321.—
Mai	649 219.45	272 655.—	43 149.—	13 800.—	2 250.—	—.—	981 073.45
Juni	639 867.—	261 757.—	81 109.—	12 150.—	2 250.—	900.—	998 033.—
Juli	640 146.20	264 213.—	70 308.—	17 100.—	3 150.—	—.—	994 917.20
August	636 180.—	270 110.—	54 496.—	9 000.—	3 150.—	—.—	972 936.—
September	645 516.—	273 163.—	76 673.—	20 250.—	3 600.—	—.—	1 019 202.—
Oktober	645 755.80	265 709.—	66 831.—	14 400.—	2 700.—	—.—	995 395.80
November	645 077.—	268 052.—	59 489.—	15 150.—	4 050.—	3 150.—	994 968.—
Dezember	642 684.—	267 338.—	3 582.—	17 550.—	2 250.—	900.—	934 304.—
Januar 1980	708 720.—	264 479.—	13 727.—	10 350.—	4 350.—	1 350.—	1 002 976.—
Total	7 813 961.45	3 227 360.80	506 530.—	177 900.—	45 885.—	6 300.—	11 777 937.25

Die folgende Tabelle orientiert über die Leistungen der FAK seit Einführung:

Kinderzulagen Ausbezahlte Summen 1958—1979

Jahr	Liechtensteiner Fr.	Ausländer mit Wohnsitz Fr.	Grenzgänger Fr.	Saisonarbeiter Fr.	Total Fr.
1958	646 810.—	74 980.—	92 696.—	—.—	814 486.—
1959	611 651.—	75 923.—	91 990.—	—.—	779 564.—
1960	631 222.—	82 059.—	125 309.—	—.—	838 590.—
1961	630 499.—	85 112.—	192 774.—	23 168.—	931 553.—
1962	913 187.—	126 564.—	272 250.—	73 363.—	1 385 364.—
1963	884 048.60	127 525.—	318 807.—	94 578.—	1 424 958.60
1964	875 724.—	137 135.—	326 340.—	114 070.—	1 453 269.—
1965	1 906 705.65	317 059.—	482 518.—	139 205.—	2 845 487.65
1966	2 160 387.15	433 580.—	428 870.—	121 160.—	3 143 997.15
1967	2 156 144.25	483 066.—	491 089.55	125 000.—	3 255 299.80
1968	2 171 447.80	520 280.—	515 624.35	144 635.—	3 351 987.15
1969	2 182 188.20	572 177.—	946 549.50	131 136.—	3 832 050.70
1970	2 189 468.—	633 330.—	1 208 117.75	120 416.—	4 151 331.75
1971	2 865 725.—	980 629.—	1 751 644.—	235 775.—	5 833 773.—
1972	3 607 472.10	1 380 528.—	2 192 312.—	318 908.—	7 499 220.10
1973	3 607 125.05	1 488 732.—	2 236 235.85	310 198.25	7 642 291.15
1974	3 575 326.50	1 588 548.—	2 265 197.45	269 464.65	7 698 536.60
1975	3 558 810.40	1 666 538.—	2 230 206.30	182 636.—	7 638 190.70
1976	4 048 129.65	1 960 287.20	2 483 039.50	215 193.40	8 706 649.75
1977	4 316 356.45	2 204 824.—	2 659 313.10	274 048.60	9 454 542.15
1978	4 500 002.80	2 451 552.—	2 849 460.45	377 563.80	10 178 579.05
1979	4 926 714.—	2 887 247.45	3 227 360.80	506 530.—	11 547 852.25
1958—1979					104 407 573.55

Verwaltungskosten

Über deren Entwicklung gibt die folgende Aufstellung sowie die Verwaltungskostenrechnung im Anhang Auskunft.

Jahr	Verwaltungs- kosten	Auszahlungen	VWK-Anteil * In %	Beiträge	VWK-Anteil * In %	Auszahlungen und Beiträge	VWK- Anteil * In %
1954	59 879.10	371 638.80	16.11	1 149 970.79	5.21	1 521 609.59	3.93
1955	59 680.45	400 982.70	14.88	1 295 913.16	4.61	1 696 895.86	3.51
1956	65 208.43	452 456.50	14.41	1 478 709.62	4.41	1 931 166.12	3.37
1957	74 895.87	514 514.60	14.55	1 675 936.26	4.47	2 190 450.86	3.42
1958	90 873.80	1 395 752.75	6.51	2 503 544.40	3.62	3 899 297.15	2.33
1959	85 506.05	1 427 050.45	5.99	2 686 950.48	3.18	4 114 000.93	2.08
1960	109 490.60	1 794 856.25	6.10	3 362 821.77	3.25	5 157 678.02	2.12
1961	131 529.13	2 164 904.12	6.07	4 121 986.11	3.19	6 286 890.23	2.09
1962	191 624.85	2 718 645.85	7.04	4 621 575.71	4.14	7 340 221.56	2.61
1963	212 299.20	2 930 284.89	7.24	5 100 147.77	4.16	8 030 422.66	2.64
1964*	306 853.70	3 924 074.29	7.82	5 820 783.14	5.27	9 744 857.43	3.15
1965	327 639.70	5 592 733.85	5.86	6 605 289.75	4.96	12 198 023.60	2.69
1966	326 126.40	6 873 919.65	4.75	7 980 118.35	4.09	14 854 038.—	2.20
1967	369 648.69	7 315 490.40	5.05	8 421 160.30	4.38	15 736 650.20	2.35
1968	392 895.92	8 167 095.30	4.81	9 650 347.38	4.07	17 817 442.68	2.20
1969	469 839.20	10 603 786.30	4.43	12 931 705.50	3.63	23 535 491.80	1.99
1970	598 685.40	11 557 745.65	5.17	15 550 924.40	3.84	27 108 670.05	2.20
1971	859 899.77	14 209 145.23	6.05	19 493 172.55	4.41	33 702 317.78	2.55
1972	1 044 988.89	17 715 457.25	5.90	21 389 548.70	4.89	39 105 005.95	2.67
1973	1 026 950.02	25 219 601.60	4.07	34 162 484.05	3.01	59 382 085.65	1.73
1974	1 432 322.40	26 815 390.20	5.34	40 015 750.95	3.58	66 831 141.15	2.14
1975	1 237 528.05	30 906 727.62	4.32	40 340 795.75	3.31	71 247 523.37	1.87
1976	1 731 713.10	33 032 049.60	5.24	42 509 843.40	4.07	75 541 893.—	2.29
1977	1 303 753.40	36 386 291.30	3.58	47 546 738.85	2.74	83 933 030.15	1.55
1978	1 459 346.70	39 029 984.70	3.74	49 184 864.30	2.97	88 214 849.—	1.65
1979	1 452 438.61	42 521 783.50	3.42	54 675 538.20	2.66	97 197 321.70	1.49

* Verwaltungskosten-Anteil

Die Verwaltungskosten verteilen sich auf die einzelnen Anstalten wie folgt:

	1978	1979
AHV	1 016 505.30	961 149.26
IV	103 239.20	114 533.60
FAK	339 602.20	376 755.75
Total Franken	1 459 346.70	1 452 438.61

Die Gegenüberstellung: Verwaltungskosten (VWK) zu Verwaltungskostenbeiträgen (VWK-B) zeigt folgendes Bild:

	VWK	VWK-B	Überschuss
AHV	961 149.26	1 145 336.—	+ 184 186.74
IV	114 533.60	114 533.60	—.—
FAK	376 755.75	376 755.75	—.—
Total Franken	<u>1 452 438.61</u>	<u>1 636 625.35</u>	<u>184 186.74</u>

Zusammenfassung:

Die Leistungen in dem von uns betreuten Sozialbereich beliefen sich im Berichtsjahr auf:

	1978	1979
AHV	23 033 070.—	24 563 479.10
IV	5 626 014.45	6 129 040.05
FAK	10 370 900.25	11 829 264.35
	<u>39 029 984.70</u>	<u>42 521 783.50</u>

Ergänzungsleistungen

zur AHV	469 856.—	427 590.—
zur IV	82 562.—	80 939.—
Total Franken	<u>39 582 402.70</u>	<u>43 030 312.50</u>

Im Rückblick auf das Berichtsjahr darf seitens der Direktion festgestellt werden, dass sich unsere Mitarbeiter den ihnen übertragenen Aufgaben zu unserer besten Zufriedenheit entledigten, wofür wir ihnen hier Dank und Anerkennung aussprechen möchten. Danken möchten wir auch unseren vorgesetzten Organen für ihr Vertrauen, nicht zuletzt auch den Arbeitgebern, die durch ihre Mitarbeit die Durchführung des Aufgabenbereiches der AHV, IV und FAK ermöglichten.

Vaduz, im Juli 1980

Für die Anstalten AHV-IV-FAK
Der Direktor:
gez. Gerhard Biedermann

Bericht des Aufsichtsrates

An den

HOHEN LANDTAG

durch die Fürstlich
Liechtensteinische Regierung
9490 Vaduz

Sehr geehrter Herr Landtagspräsident,
sehr geehrte Herren Abgeordnete,

nach den Bestimmungen über die Alters- und Hinterlassenenversicherung, die Invalidenversicherung und die Familienausgleichskasse und in Ausübung der uns aus den Bestimmungen obliegenden Aufgaben, beehren wir uns, Ihnen für das Geschäftsjahr 1979/80 Bericht zu erstatten.

Gestützt auf die Revisionsberichte der ATAG Allgemeine Treuhand AG in Bern und auf die uns vorliegenden Protokolle des Verwaltungsrates der obigen Anstalten stellen wir fest, dass die Bücher ordnungsgemäss geführt sind und die Darstellung der Bilanzen, Betriebsrechnungen und der Verwaltungskostenrechnung den gesetzlichen Bestimmungen über die AHV, die IV und die FAK entsprechen. Je ein Bericht über die Hauptrevision pro 1979 und Abschlussrevision pro 1979/80 liegen diesem Schreiben bei.

Der Aufsichtsrat genehmigt den Bericht der Kontrollstelle und stellt auf Grund dieser Prüfungsergebnisse den Antrag:

1. Die Geschäftsberichte 1979/80 der Anstalten AHV, IV und FAK samt Bilanzen, Fonds- und Betriebsrechnungen sowie Verwaltungskostenrechnung zu genehmigen und
2. den Organen: Verwaltungsrat und Direktor unter Verdankung der geleisteten Dienste volle Entlastung zu erteilen.

Vaduz, September 1980

Der Aufsichtsrat der Anstalten
ALTERS- UND HINTERLASSENENVERSICHERUNG
INVALIDENVERSICHERUNG
FAMILIENAUSGLEICHSKASSE

Der Präsident:
gez. Fritz Bühler

Anhang

Summenbilanz,
Betriebsrechnung und
Bilanz der
AHV-IV-FAK und
Verwaltungskostenrechnung

AHV/IV/FAK-Kasse**Eingangs-, Umsatz- und**

- 106 Liechtensteinische Landesbank, VK-Sparheft
- 107 Wertschriften
- 108 Mobilien
- 1081 EDV-Anlage
- 109 Anteile Öllager und Heizölvorrat
- 200 Kasse
- 210 Postcheck
- 211 VPB, Kontokorrent-Konto
- 212 BIL, Kontokorrent-Konto
- 300 AHV-Fonds, ordentlicher Verkehr
- 310 IV-Fonds, ordentlicher Verkehr
- 320 FAK-Fonds, ordentlicher Verkehr
- 330 Abrechnungspflichtige
- 340 AHV/IV/FAK-Beiträge
- 341 Pensionskassen-Beiträge
- 342 Sparversicherungs-Beiträge
- 3421 Arbeitslosenversicherungs-Beiträge
- 343 Steuer-Abzüge
- 344 Nebenkosten Verwaltungsgebäude
- 345 Kreditoren VKR
- 360 Nicht bestellbare Auszahlungen ordentliche Renten AHV
- 3601 Nicht bestellbare Auszahlungen ausserordentliche Renten AHV
- 361 Nicht bestellbare Auszahlungen Leistungen IV
- 362 Nicht bestellbare Auszahlungen Familienzulagen
- 400 AHV-Beiträge
- 407 Abschreibung von AHV-Beiträgen
- 410 IV-Beiträge
- 417 Abschreibung von IV-Beiträgen
- 419 Beiträge des Landes gemäss Art. 28 IVG
- 460 FAK-Beiträge
- 467 Abschreibung von FAK-Beiträgen
- 469 Beiträge des Landes gemäss Art. 22 Abs. 4 FZG
- 500 Ordentliche Renten AHV
- 501 Ausserordentliche Renten AHV
- 5011 Hilflosenentschädigungen AHV
- 502 Rückerstattung Rentenanteile «Schweiz» AHV
- 504 Rückvergütung von AHV-Beiträgen gemäss Art. 52 Abs. 3 AHVG

Übertrag

Saldobilanz pro 1979/80

Eingangsbilanz per 1. Februar 1979		Umsatzbilanz		Saldobilanz per 31. Januar 1980	
Fr.	Fr.	Fr.	Fr.	Fr.	Fr.
501 156.81		526 279.71		526 279.71	
605 688.60		621 659.—		621 659.—	
1.—		30 784.90	30 783.90	1.—	
1.—		1.—		1.—	
1.—		1.—		1.—	
4 221.25		782 861.95	777 183.75	5 678.20	
6 531 128.30		72 355 763.80	69 709 437.41	2 646 326.39	
		12 259 563.—	9 500 000.—	2 759 563.—	
		4 000 000.—		4 000 000.—	
	7 277 075.85	36 609 062.80	45 691 376.25		9 082 313.45
	1 684 395.42	6 140 437.05	7 959 832.47		1 819 395.42
	8 302 259.73	11 863 972.45	21 221 138.58		9 357 166.13
7 099 136.35		64 087 687.15	57 122 901.—	6 964 786.15	
		92 986.85	92 986.85		
		58 418.—	58 418.—		
		31 050.40	31 050.40		
		5 503.70	5 503.70		
		54 252.35	54 252.35		
32 167.35		87 183.—	47 169.45	40 013.55	
			83 954.85		83 954.85
		3 218.—	13 462.—		10 244.—
	210.—	970.—	970.—		
	1 292.—	5 230.—	22 087.—		16 857.—
	4 190.—	11 559.—	14 139.—		2 580.—
		40 070 159.05	40 070 159.05		
		96 820.20	96 820.20		
		4 007 680.45	4 007 680.45		
		9 683.35	9 683.35		
		2 207 807.90	2 207 807.90		
		13 224 542.85	13 224 542.85		
		34 708.10	34 708.10		
		200 000.—	200 000.—		
		23 274 933.—	23 274 933.—		
		1 029 915.—	1 029 915.—		
		187 845.—	187 845.—		
		32 299.—	32 299.—		
		4 603.90	4 603.90		
14 773 501.66	17 269 423.—	294 009 442.91	296 817 644.76	17 564 309.—	20 372 510.85

	Übertrag
505	Rückerstattungsforderungen ordentliche Renten AHV
5051	Rückerstattungsforderungen ausserordentliche Renten AHV
506	Erlass von REF O-Renten
510	Ordentliche Renten IV
511	Ausserordentliche Renten IV
5111	Rückerstattung Rentenanteile «Schweiz» IV
512	Taggelder IV
513	Hilflosenentschädigungen IV
5141	Pflegebeiträge an hilflose Minderjährige
515	Rückerstattungsforderungen Leistungen IV
520	Medizinische Massnahmen
521	Erstmalige berufliche Ausbildung
522	Umschulung und Wiedereinschulung
524	Beiträge für Sonderschulung und bildungsunfähige Minderjährige
525	Hilfsmittel IV
527	Reisespesen an Invalide
531	Baubeiträge
532	Betriebsbeiträge
560	Kinderzulagen
561	Geburtszulagen
565	Rückerstattungsforderungen Familienzulagen
566	Erlass von Rückerstattungsforderungen Familienzulagen
567	Abschreibung von REF Familienzulagen
600	Verwaltungskostenbeiträge der Abrechnungspflichtigen
601	Mahngebühren, Bussen und kleine Beitragsdifferenzen
602	Gebühren für Versicherungsausweise und IK-Auszüge
6021	Zinserträge
603	Immobilienvertrag
6032	Miete Industriekammer
608	Zinsen aus Kto. VPB, AHV
614	Darlehenszinsen IV
615	Zinsen aus Kto. VPB, IV
623	Zinserträge
660	Vergütungen des Landes für übertragene Aufgaben
700	Gehälter
701	AHV/IV/FAK-Arbeitgeberbeiträge

Übertrag

Saldobilanz pro 1979/80

Eingangsbilanz per 1. Februar 1979		Umsatzbilanz		Saldobilanz per 31. Januar 1980	
Fr.	Fr.	Fr.	Fr.	Fr.	Fr.
14 773 501.66	17 269 423.—	294 009 442.91	296 817 644.76	17 564 309.—	20 372 510.85
		29 928.—	29 928.—		
		3 073.—	3 073.—		
		14 010.—	14 010.—		
		3 475 350.—	3 475 350.—		
		290 731.—	290 731.—		
		5 109.—	5 109.—		
		39 009.10	39 009.10		
		66 510.—	66 510.—		
		23 796.—	23 796.—		
		23 608.25	23 608.25		
		458 253.20	458 253.20		
		123 443.50	123 443.50		
		19 719.80	19 719.80		
		356 215.70	356 215.70		
		123 440.45	123 440.45		
		88 773.65	88 773.65		
		603 149.—	603 149.—		
		458 499.25	458 499.25		
		11 563 138.25	11 563 138.25		
		230 085.—	230 085.—		
		62 395.75	62 395.75		
		9 240.—	9 240.—		
		7 379.—	7 379.—		
		83 387.10	1 720 012.45		1 636 625.35
		568.20	17 114.20		16 546.—
			265.20		265.20
			25 504.25		25 504.25
		103 255.70	103 255.70		
		5 420.—	5 420.—		
		6 942.55	6 942.55		
		83 204.75	83 204.75		
		694.25	694.25		
		28 839.75	28 839.75		
			49 680.—		49 680.—
		802 173.35		802 173.35	
		58 239.40		58 239.40	
14 773 501.66	17 269 423.—	313 257 024.86	316 933 434.76	18 424 721.75	22 101 131.65

	Übertrag
702	Pensionskassenbeiträge Arbeitgeber
703	Sparversicherungsbeiträge Arbeitgeber
7031	Arbeitslosenversicherungs-Beiträge
704	Betriebs- und Nichtbetriebsunfallversicherung, Krankenkasse
705	Ersatz für Auslagen und km-Entschädigungen
706	Zuschuss an Kantine
710	Miete
711	Reinigung, Heizung, Beleuchtung und Reparaturen
712	Inserate und Bekanntmachungen
720	Drucksachen und Büromaterial
721	Fachliteratur, Zeitschriften und Zeitungen
726	Unterhalt und Reparaturen von Maschinen und Mobilien
7261	EDV Unterhalt (Service)
7262	EDV Programmierung
7263	EDV Benützergebühren (an Landesverwaltung)
727	Sachversicherungsprämien
730	Postcheck- und Telefongebühren, Porti
731	Betreibungs- und Inkassospesen
750	Revisionskosten
760	VR- und AR-Honorare, Taggelder, km-Entschädigungen, IVSS-Beitrag
770	Abschreibung von Anschaffungen
790	Übriger Aufwand
800	Transitorische Beiträge AHV
801	Transitorische Beiträge IV
802	Transitorische Beiträge FAK
803	Transitorische Verwaltungskostenbeiträge
807	Übrige transitorische Aktiven AHV
808	Übrige transitorische Aktiven IV
809	Übrige transitorische Aktiven FAK
8095	Übrige transitorische Aktiven VKR
820	Übrige transitorische Passiven VKR
903	Kapital AHV-Kasse (Verwaltungskostenrechnung)

Umsätze Februar 1979 / Januar 1980 laut Hauptjournal
Nachtragsbuchungen Februar 1980 pro 1979

Total laut Umsatzbilanz

Umsätze wie vorstehend
Saldobilanz und Schlussbilanz per 31. Januar 1980

Total Umsatz pro 1979/80 laut Hauptjournalen

Saldobilanz pro 1979/80

Eingangsbilanz per 1. Februar 1979		Umsatzbilanz		Saldobilanz per 31. Januar 1980	
Fr.	Fr.	Fr.	Fr.	Fr.	Fr.
14 773 501.66	17 269 423.—	313 257 024.86	316 933 434.76	18 424 721.75	22 101 131.65
		32 945.—		32 945.—	
		15 525.20		15 525.20	
		2 751.85		2 751.85	
		20 159.20		20 159.20	
		7 288.60		7 288.60	
		9 521.70	4 620.50	4 901.20	
		75 000.—		75 000.—	
		24 956.35		24 956.35	
		1 686.70		1 686.70	
		35 972.80	45.—	35 927.80	
		1 569.05		1 569.05	
		16 010.35	2 442.—	13 568.35	
		6 772.50		6 772.50	
		2 730.—		2 730.—	
		39 372.80		39 372.80	
		3 668.—		3 668.—	
		235 570.61	343.50	235 227.11	
		4 399.50		4 399.50	
		56 500.85		56 500.85	
		41 172.05		41 172.05	
		27 341.20	1.—	27 340.20	
		33 959.—	3 400.—	30 559.—	
1 813 857.—		4 379 295.50	1 813 857.—	2 565 438.50	
181 379.55		437 924.20	181 379.55	256 544.65	
596 364.35		1 439 350.30	596 364.35	842 985.95	
77 741.25		187 475.75	77 741.25	109 734.50	
		445.15		445.15	
1 052 151.60		1 315 402.—	1 052 151.60	263 250.40	
		76 702.45		76 702.45	
		19.10		19.10	
	102 840.30	102 840.30	102 840.30		
	1 122 732.11		1 122 732.11		1 122 732.11
18 494 995.41	18 494 995.41	321 891 352.92	321 891 352.92	23 223 863.76	23 223.863.76

313 514 028.37

8 377 324.55

 321 891 352.92

321 891 352.92

46 816 101.—

 368 707 453.92

AHV/IV/FAK-Fonds**Eingangs-, Umsatz- und**

- 100 Bauland
- 101 Gebäude Lettstrasse 31, Vaduz
- 102 Verwaltungsgebäude Gerberweg 5, Vaduz
- 103 Darlehen AHV
- 1031 Darlehen an das Land Liechtenstein
- 110 Wertschriften
- 120 Liechtensteinische Landesbank, Festgeldkonten
- 160 Darlehen IV
- 220 Liechtensteinische Landesbank, AHV-Fonds-Konto Nr. 200.000.07
- 300 AHV-Kasse, ordentlicher Verkehr
- 310 IV-Kasse, ordentlicher Verkehr
- 320 FAK-Kasse, ordentlicher Verkehr
- 351 Liechtensteinische Landeskasse, Steuerabzüge
- 400 AHV-Beiträge
- 407 Abschreibung von AHV-Beiträgen
- 409 Beiträge des Landes gemäss Art. 50 AHVG
- 410 IV-Beiträge
- 417 Abschreibung von IV-Beiträgen
- 419 Beiträge des Landes gemäss Art. 28 IVG
- 460 FAK-Beiträge
- 467 Abschreibung von FAK-Beiträgen
- 469 Beiträge des Landes gemäss Art. 22 Abs. 4 FZG
- 500 Ordentliche Renten AHV
- 501 Ausserordentliche Renten AHV
- 5511 Hilflosenentschädigungen AHV
- 502 Rückerstattung Rentenanteile «Schweiz» AHV
- 504 Rückvergütung von AHV-Beiträgen gemäss Art. 52 Abs. 3 AHVG
- 505 Rückerstattungsforderungen ordentliche Renten AHV
- 5051 Rückerstattungsforderungen ausserordentliche Renten AHV
- 506 Erlass von REF O-Renten
- 510 Ordentliche Renten IV
- 511 Ausserordentliche Renten IV
- 5111 Rückerstattung Rentenanteile «Schweiz» IV
- 512 Taggelder IV
- 513 Hilflosenentschädigungen IV
- 5141 Pflegebeiträge an hilflose Minderjährige
- 515 Rückerstattungsforderungen Leistungen IV

Übertrag

Saldobilanz pro 1979/80

Eingangsbilanz per 1. Februar 1979		Umsatzbilanz		Saldobilanz per 31. Januar 1980	
Fr.	Fr.	Fr.	Fr.	Fr.	Fr.
2 996 670.10		2 996 670.10		2 996 670.10	
312 500.—		312 500.—	23 000.—	289 500.—	
1 330 000.—		1 330 000.—	50 000.—	1 280 000.—	
7 225 696.—		7 225 696.—	766 302.—	6 459 394.—	
10 000 000.—		30 000 000.—		30 000 000.—	
25 000 000.—		25 000 000.—	25 000 000.—		
75 000 000.—		155 000 000.—		155 000 000.—	
2 515 000.—		2 515 000.—	135 000.—	2 380 000.—	
58 271 354.10		108 236 068.65	100 069 000.—	8 167 068.65	
7 277 075.85		45 691 376.25	36 609 062.80	9 082 313.45	
1 684 395.42		7 959 832.47	6 140 437.05	1 819 395.42	
8 302 259.73		21 186 430.48	11 829 264.35	9 357 166.13	
42 000.—		111 000.—	69 000.—	42 000.—	
			38 256 302.05		38 256 302.05
		96 820.20		96 820.20	
			4 889 609.—		4 889 609.—
			3 826 300.90		3 826 300.90
		9 683.35		9 683.35	
			2 207 807.90		2 207 807.90
			12 592 935.25		12 592 935.25
		34 708.10		34 708.10	
			200 000.—		200 000.—
		23 263 214.—		23 263 214.—	
		1 029 705.—	32 299.—	997 406.—	
		187 425.—		187 425.—	
		32 299.—	32 299.—		
		4 603.90		4 603.90	
			29 448.—		29 448.—
			3 073.—		3 073.—
		14 010.—		14 010.—	
		3 472 951.—		3 472 951.—	
		290 731.—	5 109.—	285 622.—	
		5 109.—	5 109.—		
		39 009.10		39 009.10	
		66 510.—		66 510.—	
		23 796.—		23 796.—	
			23 608.25		23 608.25
199 956 951.20	—, —	436 135 148.60	242 794 966.55	255 369 266.40	62 029 084.35

AHV/IV/FAK-Fonds**Eingangs-, Umsatz- und**

	Übertrag
520	Medizinische Massnahmen
521	Erstmalige berufliche Ausbildung
522	Umschulung und Wiedereinschulung
524	Beiträge für Sonderschulung und bildungsunfähige Minderjährige
525	Hilfsmittel IV
527	Reisespesen an Invalide
531	Baubeiträge
532	Betriebsbeiträge
560	Kinderzulagen
561	Geburtszulagen
565	Rückerstattungsforderungen Familienzulagen
566	Erlass von Rückerstattungsforderungen Familienzulagen
567	Abschreibung von REF Familienzulagen
603	Immobilienenertrag
6031/4	Mieterkonten Verwaltungsgebäude
604	Darlehenszinsen AHV
605	Wertschriftenertrag
606	Zinsen aus AHV-Fonds Kto.-Nr. 220.000.07 Liechtensteinische Landesbank
607	Zinsen aus Festgeldkonten Liechtensteinische Landesbank
608	Zinsen aus Kto. VPB, AHV
614	Darlehenszinsen IV
615	Zinsen aus Kto. VPB, IV
623	Zinserträge FAK
7501	Abschreibungen auf Gebäuden
807	Übrige transitorische Aktiven AHV
817	Übrige transitorische Passiven AHV
900	Kapital AHV
901	Kapital IV
902	Kapital FAK

Umsätze Februar 1979 / Januar 1980 laut Hauptjournal

Nachtragsbuchungen Februar 1980 pro 1979

Total laut Umsatzbilanz

Umsätze wie vorstehend

Saldo- und Schlussbilanz per 31. Januar 1980

Total Umsatz pro 1979/80 laut Hauptjournalen

Saldobilanz pro 1979/80

Eingangsbilanz per 1. Februar 1979		Umsatzbilanz		Saldobilanz per 31. Januar 1980	
Fr.	Fr.	Fr.	Fr.	Fr.	Fr.
199 956 951.20	—.—	436 135 148.60	242 794 966.55	255 369 266.40	62 029 084.35
		458 253.20		458 253.20	
		123 443.50		123 443.50	
		19 719.80		19 719.80	
		356 215.70		356 215.70	
		123 440.45		123 440.45	
		88 747.70		88 747.70	
		603 149.—		603 149.—	
		458 499.25		458 499.25	
		11 547 852.25		11 547 852.25	
		230 085.—		230 085.—	
			62 395.75		62 395.75
		9 240.—		9 240.—	
		7 379.—		7 379.—	
		13 284.70	166 196.80		152 912.10
		77 602.—	77 602.—		
		78 589.—	1 304 339.55		1 225 750.55
		83 334.—	1 725 000.—		1 641 666.—
			948 945.50		948 945.50
		1 260 625.—	5 076 700.90		3 816 075.90
			6 942.55		6 942.55
		6 288.—	76 916.75		70 628.75
			694.25		694.25
			28 839.75		28 839.75
		73 000.—		73 000.—	
2 434 996.60		5 343 958.60	2 434 996.60	2 908 962.—	
	18 030.50	18 030.50	37 431.—		19 400.50
	189 872 262.15		189 872 262.15		189 872 262.15
	4 199 395.42		4 199 395.42		4 199 395.42
	8 302 259.73		8 302 259.73		8 302 259.73
202 391 947.80	202 391 947.80	457 115 885.25	457 115 885.25	272 377 253.25	272 377 253.25

449 965 102 15
 7 150 783.10
457 115 885.25

 457 115 885.25
 599 532 810.40
1 056 648 695.65

Fonds-Ausweis AHV**Betriebsrechnung vom 1. Februar 1979 bis 31. Januar 1980**

	Soll Fr.	Haben Fr.
Beiträge der Abrechnungspflichtigen und des Landes		
400 AHV-Beiträge		38 256 302.05
407 Abschreibung von AHV-Beiträgen	96 820.20	
409 Beiträge des Landes gemäss Art. 50 AHVG		4 889 609.—
Leistungen		
500 Ordentliche Renten AHV	23 263 214.—	
501 Ausserordentliche Renten AHV	997 406.—	
5011 Hilflosenentschädigungen AHV	187 425.—	
504 Rückvergütung von AHV-Beiträgen gemäss Art. 52 AHVG	4 603.90	
505 Rückerstattungsforderungen ordentliche Renten		29 448.—
5051 Rückerstattungsforderungen ausserordentliche Renten		3 073.—
506 Erlass von Rückerstattungsforderungen ordentliche Renten	14 010.—	
Übrige Einnahmen		
603 Immobilienertrag		152 912.10
604 Darlehenszinsen AHV		1 225 750.55
605 Wertschriftenertrag		1 641 666.—
606 Zinsen aus AHV-Fonds- Kto. Liechtensteinische Landesbank		948 945.50
607 Zinsen aus Festgeldkonten Liechtensteinische Landesbank		3 816 075.90
608 Zinsen aus Kontokorrent-Kto. Verwaltungs- und Privat-Bank AG		6 942.55
Übrige Aufwendungen		
7051 Abschreibungen auf Gebäuden	73 000.—	
Umsätze der Betriebsrechnung	24 636 479.10	50 970 724.65
Aktiv-Saldo der Betriebsrechnung	26 334 245.55	
	<u>50 970 724.65</u>	<u>50 970 724.65</u>

Fonds-Ausweis AHV**Bilanz per 31. Januar 1980**

	Aktiven Fr.	Passiven Fr.
Feste Anlagen		
100 Bauland	2 996 670.10	
101 Gebäude Lettstrasse 31, Vaduz	289 500.—	
102 Verwaltungsgebäude Gerberweg 5	1 280 000.—	
103 Darlehen AHV	6 459 394.—	
1031 Darlehen an das Land Liechtenstein	30 000 000.—	
120 Liechtensteinische Landesbank, Festgeldkonten	155 000 000.—	
Geldmittel		
220 Liechtensteinische Landesbank AHV-Fonds-Konto Nr. 220.000.07	8 167 068.65	
Kontokorrente		
300 AHV-Kasse, ordentlicher Verkehr	9 082 313.45	
351 Liechtensteinische Landesbank, Steuerabzüge	42 000.—	
Ordnungskonten		
807 Übrige transitorische Aktiven AHV	2 908 962.—	
817 Übrige transitorische Passiven AHV		19 400.50
Kapital- und Abschlusskonten		
900 Kapital AHV		216 206 507.70
	<u>216 225 908.20</u>	<u>216 225 908.20</u>

Fonds-Ausweis IV**Betriebsrechnung vom 1. Februar 1979 bis 31. Januar 1980**

	Soll Fr.	Haben Fr.
Beiträge der Abrechnungspflichtigen und des Landes		
410 IV-Beiträge		3 826 300.90
417 Abschreibung von IV-Beiträgen	9 683.35	
419 Beiträge des Landes gemäss Art. 28 IVG		2 207 807.90
Leistungen		
510 Ordentliche Renten IV	3 472 951.—	
511 Ausserordentliche Renten IV	285 622.—	
512 Taggelder IV	39 009.10	
513 Hilflosenentschädigungen IV	66 510.—	
5141 Pflegebeiträge an hilflose Minderjährige	23 796.—	
515 Rückerstattungsforderungen Leistungen IV		23 608.25
520 Medizinische Massnahmen	458 253.20	
521 Erstmögliche berufliche Ausbildung	123 443.50	
522 Umschulung und Wiedereinschulung	19 719.80	
524 Beiträge für Sonderschulung und bildungsunfähige Minderjährige	356 215.70	
525 Hilfsmittel	123 440.45	
527 Reisespesen an Invalide	88 747.70	
531 Baubeiträge	603 149.—	
532 Betriebsbeiträge	458 499.25	
Übrige Einnahmen		
614 Darlehenszinsen IV		70 628.75
615 Zinsen aus Kontokorrent-Kto. Verwaltungs- und Privat-Bank AG		694.25
	6 129 040.05	6 129 040.05

Fonds-Ausweis IV**Bilanz per 31. Januar 1980**

	Aktiven Fr.	Passiven Fr.
Feste Anlagen		
160 Darlehen IV	2 380 000.—	
Kontokorrente		
310 IV-Kasse, ordentlicher Verkehr	1 819 395.42	
Kapital- und Abschlusskonten		
901 Kapital IV		4 199 395.42
	<u>4 199 395.42</u>	<u>4 199 395.42</u>

Fonds-Ausweis FAK**Betriebsrechnung vom 1. Februar 1979 bis 31. Januar 1980**

	Soll Fr.	Haben Fr.
Beiträge der Abrechnungspflichtigen und des Landes		
460 FAK-Beiträge		12 592 935.25
467 Abschreibung von FAK-Beiträgen	34 708.10	
469 Beiträge des Landes gemäss Art. 22 Abs. 4 FZG		200 000.—
Leistungen		
560 Kinderzulagen	11 547 852.25	
561 Geburtszulagen	230 085.—	
565 Rückerstattungsforderungen Familienzulagen		62 395.75
566 Erlass von Rückerstattungsforderungen Familienzulagen	9 240.—	
567 Abschreibung von Rückerstattungsforderungen Familienzulagen	7 379.—	
Übrige Einnahmen		
623 Zinserträge FAK		28 839.75
Umsätze der Betriebsrechnung	11 829 264.35	12 884 170.75
Aktiv-Saldo der Betriebsrechnung	1 054 906.40	
	<u>12 884 170.75</u>	<u>12 884 170.75</u>

Fonds-Ausweis FAK**Bilanz per 31. Januar 1980**

	Aktiven Fr.	Passiven Fr.
Kontokorrente		
320 FAK-Kasse, ordentlicher Verkehr	9 357 166.13	
Kapital- und Abschlusskonten		
902 Kapital FAK		9 357 166.13
	<u>9 357 166.13</u>	<u>9 357 166.13</u>

Kassen-Ausweis AHV/IV/FAK

Bilanz per 31. Januar 1980

	Aktiven Fr.	Passiven Fr.
Feste Anlagen		
106 Liechtensteinische Landesbank, VK-Sparheft	526 279.71	
107 Wertschriften	621 659.—	
108 Mobilien	1.—	
1081 EDV-Anlage	1.—	
109 Anteile Öllager und Heizölvorrat	1.—	
Geldmittel		
200 Kasse	5 678.20	
210 Postcheck	2 646 326.39	
211 Kontokorrent-Konto, VPB	2 759 563.—	
212 Kontokorrent-Konto, BIL	4 000 000.—	
Kontokorrente		
300 AHV-Fonds, ordentlicher Verkehr		9 082 313.45
310 IV-Fonds, ordentlicher Verkehr		1 819 395.42
320 FAK-Fonds, ordentlicher Verkehr		9 357 166.13
330 Abrechnungspflichtige	6 964 786.15	
344 Nebenkosten Verwaltungsgebäude	40 013.55	
345 Kreditoren VKR		83 954.85
360 Nicht bestellbare Auszahlungen ordentliche Renten AHV		10 244.—
361 Nicht bestellbare Auszahlungen Leistungen IV		16 857.—
362 Nicht bestellbare Auszahlungen Familienzulagen		2 580.—
Ordnungskonten		
800 Transitorische Beiträge AHV	2 565 438.50	
801 Transitorische Beiträge IV	256 544.65	
802 Transitorische Beiträge FAK	842 985.95	
803 Transitorische Beiträge VKR	109 734.50	
807 Übrige transitorische Aktiven AHV	445.15	
808 Übrige transitorische Aktiven IV	263 250.40	
809 Übrige transitorische Aktiven FAK	76 702.45	
8095 Übrige transitorische Aktiven VKR	19.10	
903 Kapital AHV-Kasse (Verwaltungskosten- rechnung)		1 306 918.85
	21 679 429.70	21 679 429.70

AHV/IV/FAK

**Verwaltungskostenrechnung
vom 1. Februar 1979 bis 31. Januar 1980**

	Soll Fr.	Haben Fr.
Beiträge der Abrechnungspflichtigen		
600		1 636 625.35
601		16 546.—
602		265.20
6021		25 504.25
Kostenvergütungen		
660		49 680.—
Verwaltungskosten		
700	802 173.35	
701	58 239.40	
702	32 945.—	
703	15 525.20	
7031	2 751.85	
704	20 159.20	
705	7 288.60	
706	4 901.20	
710	75 000.—	
711	24 956.35	
712	1 686.70	
720	35 927.80	
721	1 569.05	
726	13 568.35	
Übertrag	1 096 692.05	1 728 620.80

AHV/IV/FAK

**Verwaltungskostenrechnung
vom 1. Februar 1979 bis 31. Januar 1980**

	Soll Fr.	Haben Fr.
Übertrag	1 096 692.05	1 728 620.80
7261 EDV Unterhalt (Service)	6 772.50	
7262 EDV Programmierung	2 730.—	
7263 EDV Benützergebühren (an Landesverwaltung)	39 372.80	
727 Sachversicherungsprämien	3 668.—	
730 Postcheckgebühren, Porto und Telefon	235 227.11	
731 Betriebs- und Inkassospesen	4 399.50	
750 Revisionskosten	56 500.85	
760 VR- und AR-Honorare, Taggelder und km-Entschädigungen, IVSS-Beitrag	41 172.05	
770 Abschreibung von Anschaffungen	27 340.20	
790 Übriger Aufwand	30 559.—	
Umsätze der Verwaltungskostenrechnung	1 544 434.06	1 728 620.80
Aktiv-Saldo der Verwaltungskostenrechnung	184 186.74	
	<u>1 728 620.80</u>	<u>1 728 620.80</u>